



SCHMITTEN

IM TAUNUS

Sachstandsbericht über die Situation der Wasserversorgung Stand 16.09.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Aussagen zur derzeitigen Wassersituation können Stand September 2022 getroffen werden:

Zur Bewertung der aktuellen Ergiebigkeit der Wassergewinnung:

Aufgrund der extremen Trockenheit der vergangenen Monate sind die Grundwasserstände der Brunnen sichtlich abgefallen.

Ebenfalls waren die Schüttmengen des Stollens und der Quelfassungen stark zurückgegangen und teilweise versiegt.

Die Niederschläge der letzten Tage haben jetzt die Schüttmengen einzelner Quelfassungen leicht ansteigen lassen.

Dies jedoch noch nicht in dem Maße, um den Wassernotstand direkt aufheben zu können.

Zur Bewertung der aktuellen Trinkwasservorräte:

Das derzeitige Wasservorkommen in den Wassergewinnungsanlagen und somit auch die Trinkwasservorräte können aufgrund von dem Trinkwassernotstand und dem dadurch Sparsamen Umgang mit dem Lebensmittel Trinkwasser durch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schmitten als noch ausreichend bezeichnet werden.

Zur Abschätzung der zu erwartenden Entwicklung der beiden vorgenannten Punkte:

Die Entwicklung der Ergiebigkeit in der Wassergewinnung sowie die Trinkwasserbevorratung, hängen unmittelbar von der Wetterlage und den Niederschlägen ab.

Sollten in den nächsten Wochen ausreichende Niederschläge zu verzeichnen sein, welche sich positiv auf die Schüttmengen des Stollens und der Quelfassungen auswirken, kann der Trinkwassernotstand voraussichtlich zum Ende des Monats September aufgehoben werden.

Ansonsten wird eine Verlängerung von dem Trinkwassernotstand bis Ende Oktober unumgänglich.

Es ist daher immer ein rücksichtsvoller und sparsamer Umgang mit unserem „Lebensmittel Trinkwasser“ notwendig.

Die Ressource Wasser ist nicht unendlich vorhanden!

Zu den aktuellen Informationen der Wasserbeschaffungsverbände, über welche die Gemeinde Trinkwasser bezieht:

Die Wasserampeln stehen hier auf gelb. Es ist dennoch derzeit mit keinen Engpässen in der Wasserversorgung zu rechnen.

Jedoch kommt auch hier weiterhin der eindringliche Appell, rücksichtsvoll und sparsam mit unserem höchsten Gut, dem „Trinkwasser“ umzugehen!

Weiter sind zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung strukturelle Veränderungen erforderlich, welche die Zusammenarbeit aller 13 Städte und Kommunen im Hochtaunuskreis erfordern.

Hierzu hat sich eine Lenkungsgruppe unter Beteiligung von Herrn Funke, ehemaliger Geschäftsführer WBV Taunus; Herrn Seel, Bürgermeister der Gemeinde Grävenwiesbach; Herrn Wernard, Bürgermeister der Stadt Usingen und Verbandsvorsteher des WBV Usingen; Herrn Schorr, Erster Kreisbeigeordneter und Herrn Golla, Fachbereichsleiter Wasser- und Bodenschutz gebildet.

Zur Einschätzung, inwieweit regulierende Maßnahmen, wie die Ausrufung des Wassernotstandes notwendig werden:

Die Wasserampel steht auf Rot, der Trinkwassernotstand gilt seit dem 20.07.2022 bis vorerst zum 30.09.2022. Die Entwicklung der Wetterlage in den nächsten Wochen wird entscheidend für das Beenden oder das Verlängern von dem Trinkwassernotstand sein.

Zu dem Stand der laufenden Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung:

- Die Regenerierung der Tiefbrunnen:

Die Regenerierung der Brunnen Bärenfichte, Weilquelle und Spatzenwiese erfolgte 2021.

Geplant für 2022 wurden die Regenerierungen der Brunnen Dillenberg, Krötenbach und Dorfweil.

Die Auftragsvergabe erfolgte an die Firma ABS Brunnenservice in 97483 Eltmann.

Die Arbeiten am Brunnen Krötenbach sind abgeschlossen.

Am Brunnen Dillenberg stellte sich bei der Kamerabefahrung heraus, dass dort umfangreichere Maßnahmen, wie nur eine Regenerierung erforderlich werden.

Derzeit werden die hierzu notwendigen Möglichkeiten abgeklärt und Angebote angefordert.

Die Arbeiten am Brunnen Dorfweil kommen voraussichtlich am 06.07.2022 zum Abschluss.

Ende Juli konnten auch die Regenerierungsarbeiten am Brunnen Seelenberg-Sauwiese erfolgreich abgeschlossen werden.

- Verbindungsleitung Dorfweil – Treisberg:

Mit dem Bau der Verbindungsleitung Dorfweil - Treisberg wurde die Firma Hermanns RTE GmbH aus Erfurt beauftragt.

Die Leitungsverlegung erfolgte von September bis Dezember 2021 und ist abgeschlossen.

Eine noch teilweise notwendige Herstellung/Fertigstellung der Oberflächen entlang der Leitungstrasse steht aufgrund von Undichtigkeiten an der neu verlegten Rohrleitung noch aus.

Der notwendige Einbau der Pumpenanlagen in den Hochbehältern Dorfweil-Hochzone und Treisberg ist abgeschlossen. In der 28. Kalenderwoche wurde mit den Arbeiten für die erforderliche Elektro- und Steuerungstechnik begonnen und dauern derzeit noch an. Aktuell läuft die Beseitigung der noch bestehenden Undichtigkeiten an der neuen Rohrleitung. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme wird bis Ende Oktober gerechnet.

- Notstromversorgung:

In der 51. Kalenderwoche 2021 wurden die stationären Aggregate für das Pumpwerk Birkenhof und das Pumpwerk Schmitten durch die Firma EKC GmbH in 35305 Grünberg geliefert und aufgestellt.

Notwendige Anschlussarbeiten sind abgeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgte am 01.07.2022.

Nach neuesten Informationen steht das mobile Aggregat voraussichtlich erst im Oktober/November 2022 zur Auslieferung durch die Fa. EKC bereit.

Geplant für 2022 sind Notstromversorgungsanlagen für den Hochbehälter Galgenkopf, Brunnen Siegfriedstraße, Hochbehälter Feldberg und Quellsammelschacht Niederreifenberg. Weiter erfolgt die Installation von Notstromeinspeisungen an verschiedenen Wasserversorgungsanlagen.

Die erforderlichen Angebote liegen vor, mit der Auftragsvergabe wird Ende September 2022 gerechnet.

- **Ultrafiltrationsanlagen:**

Die Auftragsvergabe für die Ultrafiltrationsanlage Niederreifenberg erfolgte an die Firma EnWat in 96188 Stettfeld. Die Anlage ist eingebaut und in Betrieb.

Geplant für 2022 wurde der Einbau einer Ultrafiltrationsanlagen in dem Hochbehälter Schmitten.

Die Auftragsvergabe erfolgte an die Firma EnWat in 96188 Stettfeld.

Im Hinblick auf die immer weiter anhaltenden und angekündigten Preissteigerungen, wurden die in 2023 und 2024 geplanten Ultrafiltrationsanlagen für die Anlagen Arnoldshain - Krötenbach und Oberreifenberg - Feldberg mit in Auftrag gegeben. Die dafür notwendigen Finanziellen Mittel sind vorhanden. Eine sichere Umsetzung der zur Steigerung der Versorgungssicherheit notwendigen Maßnahmen ist somit gewährleistet.

- **Belüftungseinrichtungen für die Wasserkammern:**

Die Auftragsvergabe zum Einbau der Belüftungseinrichtungen in den Hochbehältern Galgenkopf, Dorfweil-Tiefzone und Krötenbach erfolgte an die Firma Käuffer in 55120 Mainz.

Der Einbau von den vorgenannten Belüftungseinrichtungen ist erfolgt.

Geplant für 2022 ist der Einbau der Belüftungseinrichtungen in den Hochbehältern Süd-West, Treisberg und Schmitten-Talgrund. Die Auftragsvergabe für die vorgenannten Belüftungseinrichtungen erfolgte an die Fa. Rohrleitungsbau Fritz in 35447 Reiskirchen.

[Ein Ausführungstermin konnte uns noch nicht genannt werden.](#)

- **Brunnen Sauwald:**

Die Regenerierung von dem Brunnen Sauwald ist erfolgt, das Wasserrecht wurde erteilt.

Weitere notwendige Arbeiten, wie die Erneuerung der Strom- und Rohrleitungen sind abgeschlossen. Es erfolgte die Einzäunung der Brunnenanlage. [Weiter wurden die Anstricharbeiten und die Bodenauskleidung der Brunnenstube durchgeführt, sowie neue Schachtabdeckungen und eine Einstiegsleiter montiert.](#)

[Die Arbeiten für die Elektro- und Steuerungstechnik sind weitgehend abgeschlossen.](#)

[Der Brunnen ist in Betrieb.](#)

[Die Restarbeiten sollen bis ende Oktober zum Abschluss kommen.](#)

- **Quellfassung Römerkastell:**

Mit der Antragsstellung zum Wasserrecht zu der Quellfassung Römerkastell, sowie für die notwendigen Planungsarbeiten wurde das Ingenieurbüro PI-Plus beauftragt.

Termine mit RP-Darmstadt, Naturschutz und Forstbehörde erfolgten am 01.02.2022.

[Die Erteilung der Genehmigung gestaltet sich schwierig und steht daher noch aus.](#)

- **Quellfassung Stockborn:**

Derzeit laufen die Vorbereitungen zu der für 2022 geplanten Sanierung der Quellsammelleitung.

[Die Auftragsvergabe erfolgte am 31.08.2022 an die Fa. NR-Tiefbau GmbH in 09376 Oelsnitz.](#)

[Mit dem Baubeginn wird im Oktober 2022 gerechnet.](#)

- **Pumpwerk Schmitten:**

Ebenfalls für 2022 sind in Planung die Umbaumaßnahmen im Pumpwerk Schmitten und an der Verbindungsleitung von Schmitten nach Seelenberg, um diese als Druck- und Fallleitung nutzen zu können und somit noch mehr Flexibilität in der Wasserverteilung zu erreichen.

[2 Angebote liegen bisher vor. Die Auftragsvergabe soll im Oktober 2022 erfolgen.](#)

Zur Berichterstattung basierend auf den Ortsteilen für Wasserbedarf und Wassergewinnung:

Der gesamte tägliche Wasserbedarf für alle Ortsteile liegt derzeit bei 1050 - 1290 m³.

Dieser teilt sich wie folgt auf:

Arnoldshain 170 - 210 m³, Brombach 50 - 60 m³, Dorfweil 80 - 100 m³, Hegewiese 55 - 65 m³, Hunoldstal 40 - 45 m³, Niederreifenberg 160 - 180 m³, Oberreifenberg 220 - 350 m³, Schmitten 160 - 180 m³, Seelenberg 60 - 70 m³, und Treisberg 15-18 m³

Die gesamten Fremdwasserbezugsmengen betragen seit Juni 2022 täglich 630 - 640 m³.

Diese teilen sich wie folgt auf:

WBV-Tenne 80 m³ pro Tag für die Ortsteile Schmitten und Seelenberg.

WBV-Wilhelmsdorf 100 - 110 m³ pro Tag für die Ortsteile Brombach und Hunoldstal.

WBV-Usingen 450 m³ pro Tag für die Ortsteile Arnoldshain, Dorfweil, Oberreifenberg, Schmitten und Seelenberg.

Die gesamte tägliche Eigenförderung liegt derzeit bei 570 - 650 m³.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Brunnen 380 - 440 m³, Stollen und Quellfassungen 190 - 210 m³.

Status Wasserampel und Internetauftritt:

Die Überarbeitung des Internetauftritts der Gemeinde ist abgeschlossen.

Eine Informationsseite, welche transparent alle Informationen zum Thema Wasserversorgung listet ist eingerichtet und die Wasserampel wurde geschaltet. Derzeit steht diese auf Rot.

[Es gilt weiterhin der Trinkwassernotstand auf Grundlage der Gefahrenabwehrverordnung.](#)

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Deusinger